Von Achterbahn-Kicks bis Veloabenteuer: So verbringt die Regierung ihre Ferien

Die Ferienpläne der Schwyzer Regierung sind vielfältig – mal abenteuerlich, mal gemütlich, aber immer mit einem Hauch Heimat im Gepäck.

Petra Imsand

Sommerzeit ist Ferienzeit – auch für die Schwyzer Regierung. Neben Schiffsreisen ins ehemalige Nordseereich, rasanten Achterbahnen in Kalifornien, Velotouren ans Meer und Musikgenuss am Lago Maggiore gönnen sich die sieben Regierungsmitglieder eine wohlverdiente Auszeit. Die sitzungsfreie Zeit nutzen sie, um Kraft zu tanken, Neues zu entdecken und wertvolle Momente mit ihren Liebsten zu verbringen. Was sie konkret planen, erzählen sie im Interview mit dem «Boten».

Beachboy Damian Meier. Das Foto stammt aus den letzten Sommerferien des Regierungsrats in den USA.

Damian Meier: Unterwegs auf Tour de Suisse

Während die vier Töchter von Regierungsrat Damian in den ersten beiden Schulferienwochen ins Blauringlager verreist sind, geniessen der Schwyzer Gesundheitsdirektor und seine Frau quasi «sturmfreie Bude». «Diese Zeit nutzen wir, um zu arbeiten und uns bei zwei, drei Wellnesstagen in der Schweiz zu erholen.» Danach geht es mit der ganzen Familie tageweise auf eine Tour de Suisse. «Ganz bestimmt möchten wir nach dem ‹Original› in den USA vom letzten Jahr nun auch den Schweizer Grand Canyon, den Creux du Van, besuchen.» Im Feriengepäck nicht fehlen dürfen dabei Badehose, Sonnencrème und ein iPad.

Xaver Schuler: Mit dem Schiff ins Reich von König Knut

Regierungsrat Xaver Schuler verbringt die Sommerferien dieses Jahr auf dem Wasser: «Wir gehen dieses Jahr zehn Tage per Schiff in das einstige Gebiet des legendären Nordseereichs von König Knut dem Grossen.» Besonders freut er sich auf die gemeinsame Zeit mit seiner Frau, Familie und Freunden. «Zudem freue ich mich auf viele neue Entdeckungen und Sehenswürdigkeiten sowie die Menschen, die in diesen Ländern zu Hause sind», sagt er.

Was im Reisegepäck auf keinen Fall fehlen darf, will er nicht verraten. «Als Sicherheitsdirektor bin ich nicht befugt, Sie über den Inhalt meines Koffers zu informieren», meint Schuler mit einem Lachen. So viel ist klar: Auch Lesestoff ist mit dabei. Er sagt: «Seit einiger Zeit lese ich über die Geschichte des Oströmischen Reiches, über ein faszinierendes Volk griechischer Sprache, das sich aber als stolze Römer fühlte.»

Regierungsrätin Petra Steimen-Rickenbacher ist vorbereitet für ihre Velotour ans Meer.

André Rüegsegger: Zwischen Amt, Arena und Aussicht

Wie üblich ist auch dieser Sommer für Regierungsrat André Rüegsegger mehrheitlich von Arbeit geprägt. «Ich werde mir aber auch den einen oder anderen Tag freinehmen, um auf eine schöne Wanderung oder in die Badi zu gehen», sagt er im «Bote»-Interview. Zum festen Programm im Frühling und Sommer gehören für ihn zudem verschiedene Schwingfeste. «So steht nach bereits mehreren Festbesuchen nächsten Sonntag sicher noch die Rigi an. Und schliesslich unternehme ich immer mal wieder etwas mit meinem Göttimeitli sowie den kleinen Kindern von Freunden, was auch immer sehr erfüllend ist.»

Regierungsrat André Rüegsegger geniesst die Aussicht auf einer seiner Wanderungen.

Herbert Huwiler: Mit Schokolade nach Kalifornien

In den Sommerferien führt die Reise von Regierungsrat Herbert Huwiler dieses Jahr nach Los Angeles, Kalifornien – zum Besuch bei Verwandten. Im Gepäck dürfen kulinarische Köstlichkeiten aus dem Kanton Schwyz nicht fehlen, allen voran Schokolade: «Diese wird immer besonders geschätzt», sagt er.

Ein Höhepunkt der Reise wird der Besuch eines Vergnügungsparks sein, was ihm besonders Freude bereite: «Wir werden unter anderem einen Vergnügungspark mit äusserst attraktiven Achterbahnen besuchen, möglichst hoch und möglichst schnell, immer ein besonderes Highlight für mich», so Huwiler. Auch ein Ausflug zu einem Nationalpark mit den berühmten Mammutbäumen steht auf dem Programm.

Ferienimpression von Regierungsrat Xaver Schuler mit seiner Frau Theres. Aufgenommen wurde das Bild auf dem Münchner Marienplatz.

Petra Steimen-Rickenbacher: Auf dem Velo zum Meer

Regierungsrätin Petra Steimen-Rickenbacher verbringt die Sommerferien dieses Jahr sportlich: mit dem Velo dem Rhein entlang – von der Quelle bis ans Meer. Besonders gefällt ihr dabei das Tempo: «Das Reisetempo mit dem Velo empfinde ich als wunderschön. Genügend schnell, um den Kopf zu lüften, und genügend langsam, um die Umgebung zu geniessen.»

Am Abend freue sie sich darauf, «zufrieden, müde und voller Eindrücke ins Bett zu fallen». Einen Koffer braucht sie auf dieser Reise nicht: «Koffer gibt es nicht – nur zwei Satteltaschen! Aber klar, das iPad darf nicht fehlen.» Auch an Lesestoff mangelt es nicht. Obwohl sie es liebe, ein Buch in der Hand zu halten, wechselt die Regierungsrätin für diese Velotour auf digitale Formate: «Ich habe bereits drei E-Books heruntergeladen: ‹Das Leben ist zu kurz für irgendwann› von Ciara Geraghty, ‹Jedes Jahr im Juni› von Lia Louis und ‹Eine bittere Wahrheit› von Nicci French.»

Mammutbäume stehen auf der Sightseeing-Liste von Regierungsrat Herbert Huwiler.

Michael Stähli: Ferien zwischen Musik und Bergen

Regierungsrat Michael Stähli verbringt seine Sommerferien dieses Jahr abwechslungsreich zwischen Musikfestival und Bergwelt. Gemeinsam mit seiner Frau wird er das Moon&Stars-Festival in Locarno besuchen, wo sie eine Woche mit vielfältigen Konzerten, feinem Essen und Entspannung am Lago Maggiore geniessen wollen. In den Schwyzer Bergen unterwegs, freut sich der Bildungsdirektor dann auf imposante Ausblicke, die Ruhe und das Kraftschöpfen.

Auf die Frage, was in seinem Gepäck auf keinen Fall fehlen dürfe, nennt der Regierungsrat gehaltvolle Bücher, Kopfhörer zum Musikhören und – ganz pragmatisch – das Ladekabel. Für die Sommerlektüre hat er sich einiges vorgenommen: Mit im Gepäck ist die Biografie des katalanischen Architekten Antoni Gaudí. Sowie – «weil immer passend» – «Die Kunst des guten Lebens» von Rolf Dobelli.

Sandro Patierno: Abschalten zwischen Fjorden und Filmfestival

Regierungsrat Sandro Patierno und seine Frau zieht es diesen Sommer in den hohen Norden. Gemeinsam wollen sie die beeindruckenden Fjorde, malerischen Dörfer und Küstenstädte von Dänemark und Norwegen entdecken. «Sie gehören zweifellos zu den schönsten Naturlandschaften des Nordens», schwärmt der Schwyzer Umweltdirektor. Anfang August steht ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm: ein Abstecher ins Tessin, um auf der Piazza Grande das Locarno Filmfestival zu erleben. «Die restliche Zeit werde ich unsere wunderbare Landschaft im Talkessel von Schwyz geniessen – sei es beim Schwimmen, Wandern oder Biken.»

Diesen Sommer ist Regierungsrat Sandro Patierno im hohen Norden unterwegs. Ein Blick ins Ferienalbum zeigt ihn am Meer.

In seinem Reisekoffer dürfen Schweizer Schokolade und Victorinox-Messer nicht fehlen – beides steht für ihn als Symbol für Qualität und Tradition aus der Heimat» –, ideal als Gastgeschenk oder kleine Aufmerksamkeit unterwegs. Zudem gehören für ihn auch Neugier und Offenheit für Neues zum Reisen dazu.

Bestens gerüstet für seine Sommerferienpläne ist Regierungsrat Michael Stähli.

Bilder: PD